

Es lohnt sich zu optimieren

Swetlana Muth gibt Steuertipps zum Jahreswechsel 2016/17

Das Jahr 2016 neigt sich seinem Ende zu. „Und es lohnt sich zu optimieren: Es gibt zahlreiche steuerliche Änderungen und Sparpotenzial“, sagt Dipl.-Ök. und Steuerberaterin Swetlana Muth.

Für die Abgabe der Steuererklärung 2016 endet die Frist am 31. Mai 2017. Wird dafür ein Steuerberater beauftragt, verlängert sich die Frist auf den 31. Dezember 2017. Steuerpflichtige, die gesetzlich nicht zur Abgabe verpflichtet sind, können rückwirkend sogar die Erklärung zur Einkommensteuer 2012 bis zum 2. Januar 2017 beim Finanzamt einreichen.

Durch die Rentenerhöhung zur Jahresmitte 2016 werden viele Rentner bereits für das Kalenderjahr 2016 steuerpflichtig. Swetlana Muth verrät, wie man steuerliche Belastungen redu-



Dipl.-Ök. und Steuerberaterin Swetlana Muth. Foto: hfr

ziert.

Wird der Bund fürs Leben noch in diesem Kalenderjahr standesamtlich geschlossen, kann für das gesamte Jahr 2016 die gemeinsame Veranlagung gewählt werden – besonders lukrativ für deutlich unterschiedlich verdienende Ehepaare.

Geschäftstreibende müssen beachten: Für alte Registrierkassen läuft die Zeit ab. Mit Jahresbeginn sollten Geräte, die nicht entsprechend der Anforderungen aufrüstbar sind, nicht mehr genutzt werden. Davon sind unter anderem auch Taxameter betroffen. Zu diesen und weiteren Steuertipps berät:

Dipl.-Ök., Steuerberaterin Swetlana Muth
Voßberg 31, Großhansdorf
Telefon 04102/2261440
www.stbmuth.de

